



ALL-IN-ONE



Easy

- Einsteigermodell in einfachster Ausführung
- Noch leichter und kürzer
- Aufrüstbar mit allen Optionen bis zur Profi mit Düngerstreuer



Gummierte Packerwalze mit Tiefenführung für Rotor und Tiefenablage für die Easy. Auch am Seitenhang ist die hangparallele Lage garantiert. Die Walze wiegt nur 250 kg und ersetzt damit den bisherigen Antrieb der Legeorgane. Durch die Führung am Boden ist der Schlepper im Feld unbelastet und keinerlei Gewicht auf der Hinterachse. Eine verstellbare Prallschiene ist für die Einebnung voraus und einen ruhige Lauf der Maschine vorhanden. Straßenfahrt ohne Achslastüberschreitung möglich.

Neuheit

Gummierte Packerwalze mit hydraulischem Antrieb für leichte Böden (optional). Erste Pflanzmaschine mit Triebachse. **Allrad-getriebenes Pflanzsystem.** Schlepper läuft schlupffrei. Plus-Minus-Zylinder zur Steuerung der Arbeitstiefe bei unterschiedlichen Böden und Bunkerfüllständen.







Profi

Gezogene Kartoffellegekombination mit patentiertem Fahrwerk, 4 druckluftgebremste Räder laufen auf zwei Pendelachsen und tasten somit die gesamte Arbeitsbreite ab. Dadurch ergibt sich eine bisher unerreichte, exakte Tiefenführung der Bodenbearbeitung und Ablagetiefe. Die Breitreifen laufen auf unbearbeitetem, tragfähigem Boden voraus und sinken nicht ein. Nach der Bodenbearbeitung folgen keine Räder mehr, die wieder Kluten und Spuren verursachen. Das "echte" ALL-IN-ONE ist der Wechsel von den schmalen Rädern zum Breitreifen und somit zum absolut spurenfreien Pflanzen.



Profi auch mit Schlitz- oder
Frühjahrsbunker erhältlich.



Structural

- 4 rhg. Kartoffellegekombination, Reihenabstand 75cm
- 4 Räder auf 2 Pendelachsen nebeneinander angeordnet
- Structural Riemenpflanzmaschine mit hydraulischem Antrieb der Riemen
- Pflanzen von Übergrößen und langen Sorten
- Keine getaktete Ablage. Pflanzte große Kartoffel weiter als kleine Kartoffel
- Hohe Arbeitsgeschwindigkeiten bis 10 km/h möglich







Das Fahrwerk besteht aus vier pendelnden Niederdruckreifen. Diese überdecken die gesamte Arbeitsbreite und reduzieren den Bodendruck auf ein Minimum. Die Oberfläche wird auf der gesamten Fahrbreite abgenommen.

Die Tiefenführung der Zinkenfräse ist dadurch äußerst exakt und die Maschine unerreicht leichtzügig, da der Rotor nicht unnötig Erde vor sich herwirft.

Das Fahrwerk läuft vor der Bodenbearbeitung und nutzt die höhere Tragkraft des unbearbeiteten Bodens für die Tiefenführung.



Alle Räder sind druckluftgebremst. Dadurch beträgt die max. Höchstgeschwindigkeit 40 km/h. Die Maschine ist durch den kurzen Radstand äußerst wendig.

Der Abstand von Kartoffelablage bis Ende Dammformer beträgt ca. 100 cm. Je kürzer dieser Abstand ist, desto exakter liegen die Kartoffel. Auch am Hang und in der Kurve befinden sich die Knollen in der Mitte.

Die Kreiselegge und der Zinkenrotor sind bis zu 250 PS zugelassen. Überlastsicherung durch Nockenschaltkupplung.



Es sind fünf unabhängig voneinander, in der Höhe einstellbare, Prallbleche vorhanden. Das Bodenbearbeitungsgerät ist direkt an den Rädern, um eine gute Tiefenführung zu ermöglichen. Die hangparallele Tiefenführung ist durch das groß dimensionierte Fahrwerk stets gegeben.

Der Zinkenrotor ist serienmäßig mit hartmetallbeschichteten Zinken ausgestattet. Die sich hinter dem Fahrwerk befindliche Kreiselegge hat 370 mm lange Schnellwechsellinien. Zinkenwechsel in 10 min sind möglich. Diese sind aufgepanzert, um lange Einsatzzeiten zu gewährleisten.

Über die gesamte Arbeitsbreite werden gleiche Verhältnisse in Bezug auf Feinerdeanteil, Rückverfestigung, Wasserverfügbarkeit, Schorf, Tiefenablage und Nährstoffverfügbarkeit geschaffen.



Die Ablagefurchen werden von Doppelscheibenscharen gezogen. Scheibenschare funktionieren auch in Pflanzenrückständen und in Mulch.

Scheibenschare vermeiden Schmierschichten im Ablagebereich.

Damit ist bei Trockenheit der kapillare Wasseraufstieg gewährleistet. Bei Starkregen kann das Wasser durchsickern und Erwinia- und Rizoctoniainfektionen werden vermieden. Die mittige Ablage ist auch am Hang und in Kurven gewährleistet. Dadurch verringert sich der Grünanteil auf ein Minimum.

Die Tiefenführung der Schare erfolgt über den Dammformer. Dadurch ist immer die gleiche Überdeckung der Knollen gewährleistet. Die Tiefeneinstellung erfolgt über Bolzen. Die lose Erde unter der Knolle wird zentral für alle Schare über eine Spindel eingestellt. Der Abstand zwischen Ablage und Dammoberfläche ist immer gleich.

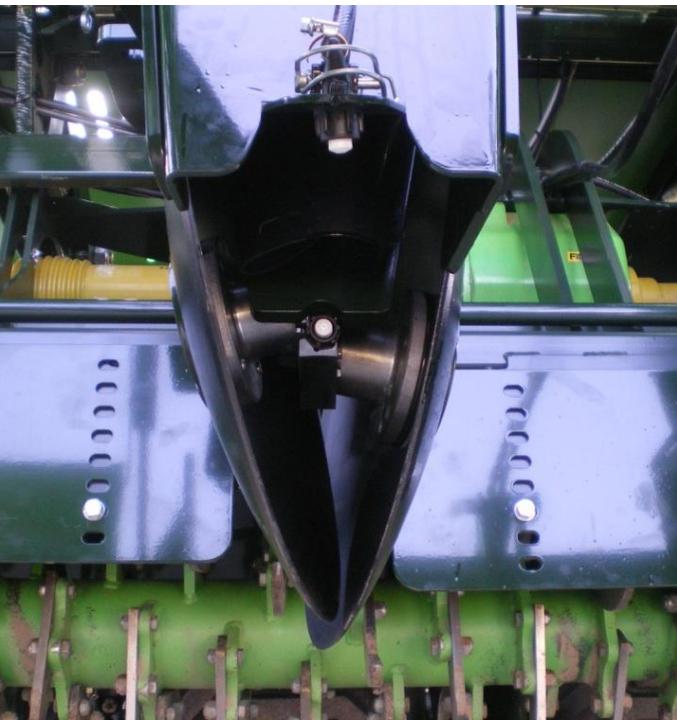
Zwei Beizdüsen (Optional vier Beizdüsen (Ortivavorrüstung)) sind im Schar integriert. Durch die geschlossenen Schare wird Abdrift auch bei Wind vermieden. Die Wirkstoffe kommen gezielt an. Ein Verschmutzen der Legebecher durch Spritznebel ist ausgeschlossen.

Ebenso ist der Fischtail des Granulatstreuers im Schar integriert. Somit werden Abdrift und Staubbildung vermieden.

Umwelt- und Anwenderschutz sind gewährleistet

Unter den Scharen befinden sich Exzenter, die zentral verstellbar sind. Mit diesen Exzentern wird die lose Erde unter den Pflanzkartoffeln eingestellt. Mit einer Original ALL-IN-ONE kann man nicht in unbearbeiteten Boden pflanzen.

Beim ALL-IN-ONE liegen die Pflanzkartoffel immer in der Mitte des Dammes. Dies reduziert den Grünanteil im Erntegut auf ein Minimum und ermöglicht die verlustarme Aufnahme der Kartoffel durch automatisch gelenkte Roder.





Greening

Für Betriebe mit Bewässerung, Winderosion und dem Wunsch, die Dämme gröber strukturiert liegen zu haben, bieten wir verkürzte Verschleißstreifen in den Dammformern an. Gitterrollen sind möglich. Dammformere sind wahlweise mit drei oder fünf Sechen erhältlich. Mit Sechen zur Mulchsaatausrüstung kann das Beregnungswasser gut einsickern und die absolute Seitenstabilität auch in Kurven und Hanglagen ist gegeben. Erosion und stehendes Wasser entfallen.

Der Fahrer muss kein Hangschwert lenken und kann sich so auf eine präzise Fahrweise konzentrieren.

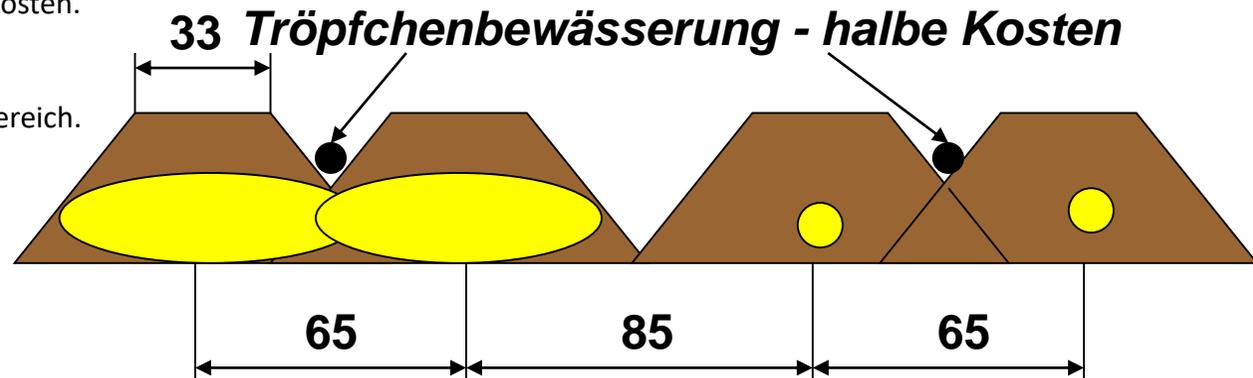
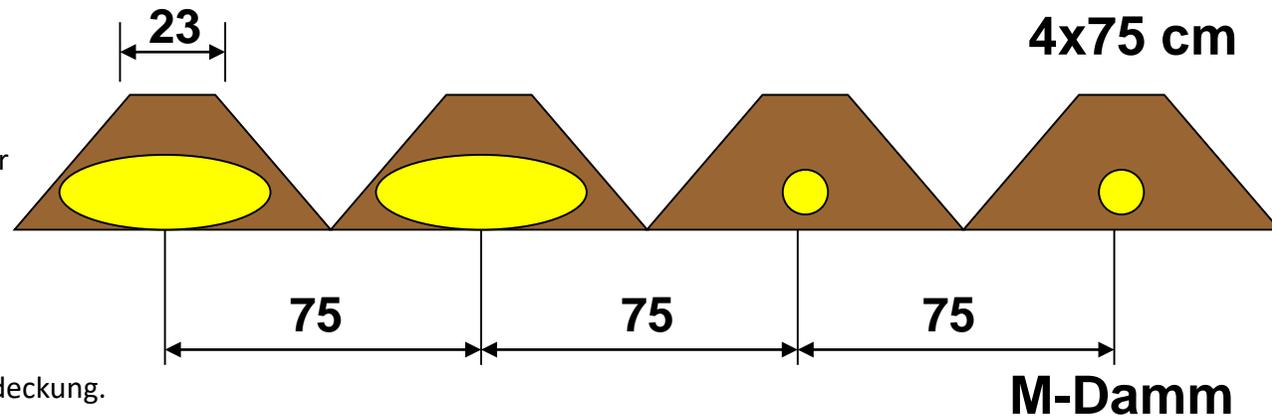
Die Maschinen sind absolut hangstabil.

Ernterückstände und Mulch werden geschnitten. Seitenseche schneiden vor dem Multivator die Mulchschicht. Die Seche schneiden und lockern die „Sohle“, so dass Regenwasser leicht einsickern kann. Es verbleibt eine flache Talsohle, in der man beim Bereinigen der Saatkartoffel angenehm laufen kann.

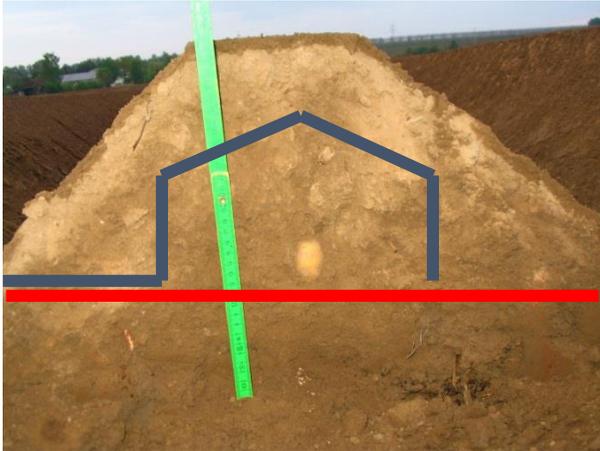
Vario Dammformer für jede Beet- & Dammform

Die Dammform der Zukunft – 10 cm breiteres Kartoffelnest bei gleicher Ablagetiefe

- Deutlich höhere Qualität und Ertrag durch top Wasserführung.
- Bevorzugte Dammform der Verarbeitungs- und Packbetriebe.
- Der M-Damm hat eine geringere Oberfläche und somit weniger Verdunstung. Das Wasser kann leichter einsickern, da die Dämme weniger schräge Flächen haben.
- Das Wachstum ist gleichmäßiger, da Temperaturschwankungen und Feuchtigkeitsschwankungen geringer sind.
- 5 cm mehr Flankenüberdeckung reduzieren die Erwärmung der oberflächennahen Knollen. Durchwuchs, Kindelbildung wird vermieden oder zumindest reduziert.
- Die Keimruhe im Lager wird deutlich verbessert, da die Knollen die für die Keimung notwendige Wärmesumme deutlich später erreichen.
- Weniger Grünanteil durch deutlich bessere Überdeckung.
- Bei Tröpfchenbewässerung – Halbe Arbeit und Kosten.
- Bei geteilter Ernte leichteres Unterfahren.
- Nur 13% mehr Erdmenge durch gemeinsamen Bereich.
- Flachere Ablagetiefe ist möglich.

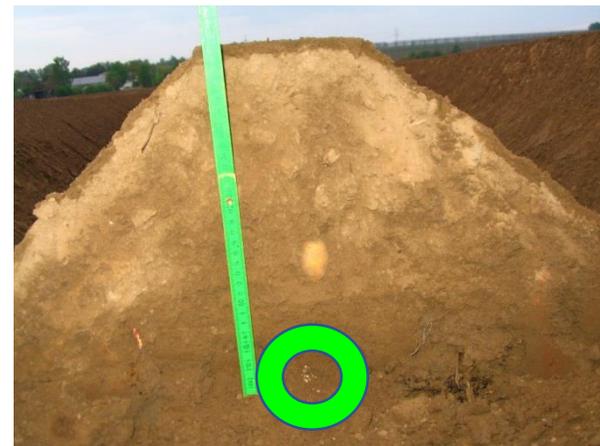


Cultan Liniendepot



Wird Mineraldünger nach dem Pflanzen und vor dem Auffräsen gestreut, so liegt er über der blauen Linie. Diese Bereiche sind bei Trockenheit von Austrocknung betroffen. Der Dünger kann sich nicht lösen und kommt bei nachfolgenden Niederschlägen schubartig. Genauso schubartig ist dann das Wachstum der Kartoffel. Wachstumsstörungen, Stärkeverlagerung, Zwiewuchs und Hohlherzigkeit sind die Folgen. Die Kartoffel liegt komplett isoliert vom Dünger und kann in erst sehr spät erreichen.

Wird der Dünger vor dem Pflanzen gestreut, liegt er über der roten Linie. Hier ist die Kartoffel schon von Dünger umgeben. Ein Großteil des Düngers liegt immer noch in Bereichen, die der Austrocknung unterliegen. Bei der platzierten Cultan-Düngung wird ein hochkonzentriertes Liniendepot unter der Knolle angelegt. Dieses Depot darf nur aus **einem Liniendepot** bestehen, ansonsten wird es von den Wurzeln durchwachsen und der Cultaneffekt wird zerstört. Die hohe Düngerkonzentration verhindert eine Durchwurzelung des Depots.



Das Düngerdepot liegt an der feuchtesten Stelle des Feldes und gibt auch bei Trockenheit gleichmäßig Nährstoffe ab. Das Düngerdepot wird von den Wurzeln nicht durchwachsen. Die Wurzeln konzentrieren sich um das Düngedepot. Der Dünger kann sich kontinuierlich lösen und sorgt somit für gleichmäßiges Wachstum. Frisches Phosphat verbessert die Kälteresistenz und fördert den Knollenansatz wesentlich.

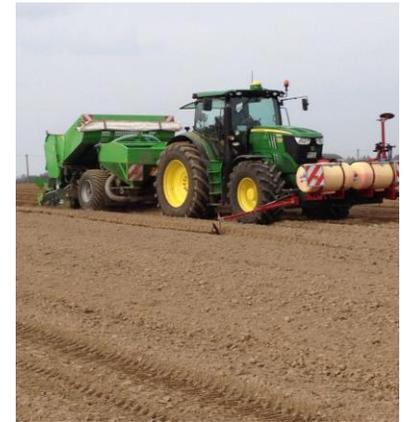
Bei Erosion durch Starkniederschläge wird nur ungedüngte Erde abgeschwemmt. Der Dünger bleibt im Feld und wird nicht in Gewässer ausgetragen. Die Lachgasentwicklung wird gemindert. Die Stickstoffeffizienz steigt an. Stickstoff wird eingespart. Es kann, scharf abgegrenzt, bis an Gewässer und Feldränder gedüngt werden. Technischer Mehrertrag durch exakt wegeabhängige Dosierung.

Der Dünger steht schnell zur Verfügung und wird genauso schnell aufgebraucht. Die Bestände reifen gesund ab. Kali wird vor der Fixierung durch Tonminerale geschützt und steht der Kartoffel zur Verfügung.

In Biobetrieben können pelletierte Biodünger eingeblasen werden. Die Kartoffel erreicht das Depot. Das Unkraut bleibt ohne Dünger.

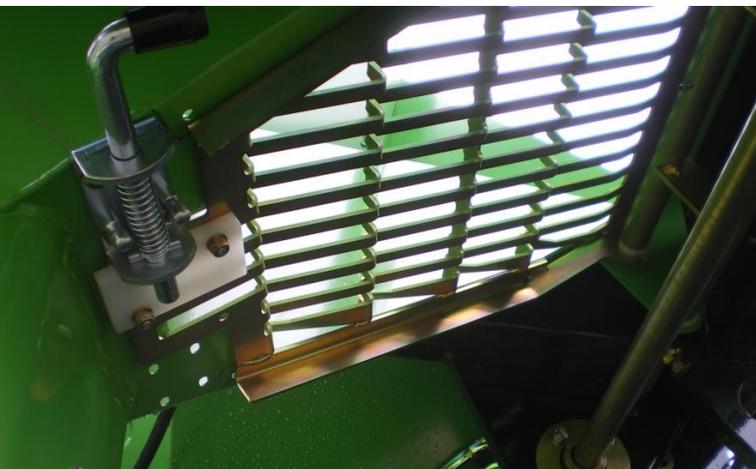


Cultan Liniendepot



- Düngerstreuer auf ALL-IN-ONE oder in Fronthydraulik
- 2500 Liter Tankinhalt, zwei Kammern, zwei Dosiereinheiten
- Von 15- 1600 kg/ha Ausbringmenge
- Exakt wegeabhängige Dosierung
- Durch exaktes Randstreuen ergibt sich technischer Mehrertrag
- Exakte Umstellung sortenspezifischen N-Bedarfs möglich
- Verwendung von „Billigdüngern“ möglich
- Windunabhängig
- Reduzierung von Fahrspuren
- Schare verfügen über hydraulische Steinsicherung
- Schnelle Lösung des Düngers im feuchten Boden mit sofortiger Wirkung
- Cultandüngung mineralisch und flüssig möglich
- Die Ausbringung von pelletiertem Biodüngern ist möglich.
- Schare sind auch für die Ausbringung von Gülle Unterfuß geeignet





- Das Dewulf Legeaggregat ist mit elektrischem Rüttler ausgerüstet. Dieser Rüttler ist in Hub und Frequenz stufenlos einstellbar.
- Es sind Normalbecher, Übergrößenbecher sowie Drillingseinsätze lieferbar. Alle Legebecher sind geschlitzt und werden bei jedem Umlauf ausgebürstet. Dadurch bleiben die Becher sauber und eine gleichbleibende Pflanzqualität ist gewährleistet.
- Im Schöpfraum sorgt ein schonend arbeitender Schubboden für die gleichmäßige Zufuhr und vermeidet die Brückenbildung. Selbst bei vorgekeimten Saatkartoffeln arbeitet dieser absolut keimschonend und störungsfrei.
- Erde und abgebrochene Keime fallen durch den Schubboden aus der Maschine. Dadurch bleibt der Schöpfraum sauber und ohne Ablagerungen. Durch einen Schnellverschluss (links unten) erfolgt die Schnellentleerung des Pflanzgutes. Da die ALL-IN-ONE hinten keine Räder hat, wird das entleerte Pflanzgut beim Wegfahren nicht überfahren.
- Alle Funktionen werden elektromagnetisch vom Schlepper aus bedient. Die Scheibenspuranreißer ziehen sich komplett ein. Der Steuerblock ist load sensing fähig. Alle Ölmengen sind stufenlos einstellbar. Der Schlepper braucht nur ein einwirkendes Steuergerät und einen drucklosen Rücklauf.
- Ein Druckfilter sorgt für störungsfreies Arbeiten auch bei wechselnden Schleppern. Die ALL-IN-ONE ist bestens für Maschinengemeinschaften und Lohnunternehmer geeignet, da sie mit allen Reifenbreiten und Spurweiten gefahren werden kann. Am Terminal befindet sich auch optional ein Farbbildschirm.
- Alle Bunkerarten sind gelocht, damit diese gut einsehbar sind, und abgebrochene Keime und Erde herausfallen können. Die Legebecher bleiben sauber. Der Bunkerfüllstand ist gut einzusehen.

HMI Bedienterminal

Alle Funktionen der Maschine, von der Legeüberwachung, Ansteuerung von Beizanlage, Granulatstreuer und Düngerstreuer über Automatisches Zählen und Anlegen von Fahrgassen, bis hin zur automatischen Spurreißerbedienung werden über das Terminal gesteuert.

Des Weiteren:

- Anzeige der Reihen mit den am meisten und am wenigsten gepflanzten Kartoffeln
- GPS-fähig
- Einzelreihenabschaltung
- Einfache Aufrüstung auf hydraulischen Antrieb, wobei mechanischer Antrieb zu 100% erhalten bleibt und bei Störung nur durch umstecken einer Gelenkwelle wieder aktiv ist.
- Bedienung über Joystick optional möglich.
- Variable Pflanzabstände über GPS und Ertragskartierung möglich
- Speicherung und Auslesung aller Parzellendaten möglich
- Kompatibel zwischen allen Miedema Geräten mit HMI Ausrüstung
- Vorgewendemanagement frei und einfach programmierbar
- HMI-Planting Comfort (Option) löst Vorgewendemanagement zentimetergenau aus
- Sektion-Control schaltet Einzelreihen zu und ab.



Vorgekeimte

- Vorgekeimte Kartoffel mit Lichtkeimen aus Kistchen sind jederzeit und problemlos mit Easy und Profi zu pflanzen.
- Dazu werden die Maschinen mit Plattformen für Arbeitskräfte sowie mit diversen Abstellflächen für Kistchen auf Europaletten ausgestattet. Schöpfraumeinsätze zur Schöpfraumverkleinerung sowie elektrisch verstellbarem Vibrationsboden sind lieferbar.
- Spritzschirme mit Abdriftabdeckung zum Schutz der Arbeitskräfte und der Umwelt sind lieferbar.
- Die Maschinen sind mit einer Abwickelvorrichtung für Abdeckfolien oder Flies lieferbar.





Technische Daten

	Easy Zinkenrotor	Easy Zinkenrotor	Profi Zinkenrotor	Structural
Reihenzahl	4	4	4	4
Reihenweite in cm	75	90	75	75
Räder	Packerwalze 570mm	Packerwalze 570mm	4 x 600/50-22.5	4 x 600/50-22.5
Bunker in kg	1500	1800	3000	4000
Breite in m	3,30	3,90	3,30	3,30
Länge in m	2,50	2,50	7,30	7,50
Höhe in m	2,20	2,20	2,00	2,50
Legeabstände in cm	9 - 62	9 - 62	9 - 62	9 - 62
Schlepperstärke	ab 88 kW/120 PS	ab 110 kW/150 PS	ab 88 kW/120 PS	Ab 110 kW/150 PS
Gewicht in kg	ca. 3500	ca. 3900	ca. 7000	ca. 7700

- Spurreißer
- Farbkameras mit teilbarem Bildschirm
- Mulchausrüstung
- Plus-/Minusverstellung
- Flüssigbeizdüsensätze
- Beizanlagen mit 2. Kreis
- Flüssigbeizeinrichtung 2 x 300 l
- Flüssigbeizeinrichtung 2 x 400 l
- Flüssigbeizeinrichtung 2 x 600 l
- Frontbeizfassträger
- Dritter Düngebehälter
- Flüssigdüngung
- Granulatstreuer

- Plattformen für Vorgekeimte
- Joystick
- Bechereinsätze
- Pudersteuer
- Schöpfraumverkleinerung
- Fahrgassenschaltung mit Dammräumer
- Cultandüngung
- Gelenkwellen mit Saisonwartung
- Frontpacker
- Seitenseche
- Hydraulischer Antrieb
- HMI Planting Comfort
- Ortiva Beizkreis

- Diverse Becherbänder
- Spritzschirm
- Planen- und Fließabrollung
- Befüllanschluss
- Reihenabstand 85-65-85 M-Damm
- Gülle Unterfußdüngung
- Gitterrolle
- Erosionsstopp
- 5-Scheibendammformer

Sonderwünsche auf Anfrage möglich.
Alle Angaben unverbindlich, Änderungen vorbehalten

ALL-IN-ONE GmbH

Kirchstraße 4, 85104 Pförring, Germany

www.all-in-one-kartoffel.de

Tel: +49 171 5547313

Fax: +49 8403 930945

Mail: andreasjunheiss@aol.com